

Dingolfings Beste im Sport

221 Athletinnen und Athleten wurden bei der Sportlerehrung ausgezeichnet

Von Stefan Klein

Insgesamt 225 Sportlerinnen und Sportler aus 19 Vereinen wurden am Montagabend bei der Sportlerehrung der Stadt Dingolfing für Erfolge auf niederbayerischer, bayerischer, deutscher und sogar internationaler Ebene ausgezeichnet. 132 Ehrennadeln, 61 Mal die Sportplakette in Bronze, 23 Mal die Sportplakette in Silber und neun Mal die Sportplakette in Gold verlieh Bürgermeister Josef Pellkofer beim Festakt in der Stadthalle den Sportlern, die fast allen Altersstufen entstammen.

Der Rathauschef betonte in seiner Begrüßungsrede, dass sich die Stadt „ihren“ Sport als freiwillige Leistung so einiges kosten lässt. Nicht nur beim Unterhalt der Sportstätten wie dem Stadion oder dem Caprima, sondern auch mit dem „in dieser Form fast einmaligen“ Vereinsförderprogramm, das zum 1. Januar 2013 neu überarbeitet wurde und nun erhöhte Leistungen vorsieht. Die direkte Förderung der Sportvereine belief sich 2012 auf rund 228.000 Euro, so der Bürgermeister.

Dafür bekommt die Gesellschaft und damit die Stadt aber auch viel zurück: „Sport ist soziale Erziehung – Sport ist Integ-



Bürgermeister Josef Pellkofer mit den erfolgreichen Rock'n'Roll-Tänzern Julia Weigel und Alexander Jobst vom TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing.
Fotos: Klein

ration – Sport macht Spaß und Sport ist gesund“, wie es Pellkofer ausdrückte. Daher seien die Geehrten allesamt Vorbilder, niemand könne glaubhafter andere vom Wert des Sports überzeugen.

Folgende Sportlerinnen und Sportler machten auf internationaler Ebene auf sich aufmerksam: Michael Härtel, Weltmeister im Speedway in der Juniorenklasse bis 205 ccm vom Motorsportclub Dingolfing; Alexander Jobst, Julia Weigel und Barbara Kerscher, Rock'n'Roll-Tänzer vom TSC Rot-Weiß Casino; die Leichtathleten (Werfer) in verschiedenen Altersklassen Walter Kühndel, Viktor Hansen und Wolfgang Kühndel vom TV Dingolfing; sowie Werner Käser und Johanna Hamberger, Einzelzeitfahrer vom Radsportver-

ein Solidarität Dingolfing. Sie erhielten die Sportplakette in Gold.

Über deutsche Meisterschaften bzw. deren Äquivalent und damit eine Sportplakette in Silber freuten sich Michael Kurt-scher und Thomas Wimmer, Kart-Slalom-Fahrer vom ASC Dingolfing; Beate Heidobler von den Eintracht Schützen Teisbach; der Motocrosser Constantin Piller vom Motorsportclub Dingolfing; sowie Hanna Chidera Ihedioha und Florian Gregor (beide Snowboard Cross) und Isabella Feistl (Ski Alpin), alle vom Ski-Club Dingolfing. Allerdings wäre die letztgenannte aufgrund ihrer internationalen Erfolge wohl auch für die Sportplakette in Gold infrage gekommen.

BILD SERIE: wochenblatt.de/171935

Wochenblatt, 10.4.2013